

OMV Cards und Mobilitätsservices

Datenschutzmitteilung gem. Art 13 DSGVO für OMV Cards und Mobilitätsservices (1.04.2025)

1. Präambel

Diese Datenschutzmitteilung bietet Informationen zu den OMV Cards von OMV - International Services Ges.m.b.H, Trabrennstraße 6-8, 1020 Wien („OIS“) und OMV Downstream GmbH, Trabrennstraße 6-8, 1020 Wien („OMV“) sowie den damit in Zusammenhang stehenden Mobilitätsservices.

Unsere OMV Cards unterstützen Fahrzeugbesitzer bzw. Karteninhaber bei der Verwaltung der Kosten ihrer Kraftfahrzeuge auf der Straße. Je nach gewähltem Leistungsumfang ermöglichen die OMV Cards den bargeldlosen Bezug von Kraftstoffen und Mineralölprodukten, den Bezug von Waren und E-Ladungen, sowie Dienstleistungen (wie bspw. Mauttransaktionen). Eine online Plattform ermöglicht es den Karteninhabern, ihre Karten zu verwalten, und bietet einen detaillierten Überblick über die Ausgaben (z.B. Kartendetails, Datum, Ort, Betrag und Währung, bezogene Waren/Dienstleistungen).

OIS, OMV und der Kunde werden in ihrer Rolle als Datenverantwortliche bei der Verarbeitung personenbezogener Daten im Zusammenhang mit der Durchführung des Vertrags alle geltenden Datenschutzgesetze und -verordnungen, einschl. der Europäischen Datenschutzgrundverordnung („DSGVO“), einhalten.

Bei der Verwendung der personenbezogenen Daten der autorisierten Kartennutzer, wird davon ausgegangen, dass der Kunde die für die Weitergabe dieser Daten an OIS/OMV sowie für die anschließende Datenverwendung ggf. erforderliche Einwilligung des Kartennutzers eingeholt hat.

Der Kunde ist allein dafür verantwortlich, die jeweilige Person (den Kartennutzer) über eine solche Offenlegung und Verarbeitung personenbezogener Daten zu informieren. Zur Sicherstellung der Richtigkeit und Relevanz der so bereitgestellten Daten, hat der Kunde OIS/OMV rechtzeitig über jede Änderung der Daten zu informieren.

2. Verantwortliche im Sinne DSGVO

Verantwortliche im Sinne des Art 4 DSGVO für die Datenverarbeitungen im Rahmen der Mobilitätsservices sind die OMV - International Services Ges.m.b.H, Trabrennstraße 6-8, 1020 Wien („OIS“) sowie die OMV Downstream GmbH, Trabrennstraße 6-8, 1020 Wien („OMV“). Sofern diese Gesellschaften als gemeinsame Verantwortliche tätig sind, wird ein entsprechender Vertrag im Sinne des Art 26 DSGVO abgeschlossen.

Der Datenschutzbeauftragte der OMV Gruppe ist unter privacy@omv.com erreichbar.

3. Rechtsgrundlagen und Zwecke der Datenverarbeitung

3.1. OMV/OIS verarbeitet die Daten zu folgenden Zwecken

- I. zur Lieferung der OMV Cards an den Karteninhaber oder den Kartennutzer
- II. zur Erbringung der vom Karteninhaber / Kunden gewählten Dienstleistungen (wie das angebotene Service des CO₂-Kompensationsservice, Maut und LNG Services, E-Ladestationsservice)
- III. zur Erleichterung der bargeldlosen Transaktionen
- IV. zur Unterstützung der Karteninhaber/Kunden bei der Verwaltung ihrer Fahrzeugkosten auf der Straße
- V. zur Erstellung eines Benutzerkontos, mit dem Karteninhaber/ Kunden auf die von uns angebotenen Online-Dienste zugreifen können
- VI. zur Sicherstellung der Autorisierung des Karteninhabers und des Kartennutzers
- VII. um dem Kunden Newsletter und maßgeschneiderte E-Mail-Mitteilungen zu senden
- VIII. zur Bonitätsprüfung und zum Zahlungsverhalten
- IX. zum Management von Reklamationen
- X. zum Management von Versicherungsleistungen (z.B. Forderungsausfallversicherung)

3.2. OMV/OIS verarbeitet die Daten aufgrund folgender Rechtsgrundlagen

Verarbeitung zur Vertragserfüllung:

Für die folgenden Verwendungszwecke ist Rechtsgrundlage der Verarbeitung Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO (Verarbeitung für die Erfüllung eines Vertrages oder zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen):

- Identifizierung der Vertragspartner als Kunden
- Zurverfügungstellung der OMV Cards / Produkte
- Berechnung der bezogenen Treibstoffe vorzunehmen
- Übermittlung von Rechnungen

Verarbeitung aufgrund folgender berechtigter Interessen von OMV/OIS:

Für die folgenden Verwendungszwecke ist Rechtsgrundlage der Verarbeitung Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO:

- Bonitätsbeurteilung und Zahlungsverhalten
- Zusendung von Informationen zu Produkt- und Dienstleistungsangeboten per Post
- Erleichterung der bargeldlosen Transaktionen
- Sicherstellung der notwendigen Autorisierung, sowie für die Zusendung von Angeboten und die Durchführung von statistischen Analysen
- Weitergabe an Partner und Dienstleister der OMV sofern dies zur Erfüllung der Leistungen notwendig ist
- Management von Reklamationen

Verarbeitung auf Basis einer Einwilligungserklärung:

Wo der Kunde seine Einwilligung in die Verarbeitung Ihrer Daten erteilt hat, erfolgt diese nur im in der Einwilligungserklärung festgelegten Umfang und gemäß den darin angeführten Zwecken.

Für die folgenden Verwendungszwecke ist Rechtsgrundlage der Verarbeitung Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO:

- Weitergabe von Daten zur Höhe ausstehender Forderungen und allgemeine Informationen über die Zahlungsgewohnheiten des Kunden an Gläubigerschutzverbände und/oder Wirtschaftsauskunfteien weiterzugeben.
- Newsletter Versand und Zusendung von Marketinginformationen. Der Kunde kann den Empfang dieser Mitteilungen jederzeit kündigen. Hierfür ist der entsprechende Link am Ende der jeweiligen Mitteilung (Abmeldung) zu verwenden. Alternativ kann jederzeit eine Meldung unter: karten.kundenservice@omv.com mit der Bitte zur Abmeldung eingebracht werden.
- Datenerhebung und -verarbeitung zur Absicherung des Zahlungsausfallrisikos für aus dieser Vertragsbeziehung gegenüber ihm entstehende Forderungen den Abschluss einer Forderungsausfallversicherung bei einem international anerkannten Versicherer zu.

4. Welche personenbezogenen Daten werden verarbeitet

OMV/OIS verarbeiten folgenden personenbezogene Daten:

- I. Identifikationsdaten (Vornamen, Nachnamen von Ansprechpartnern des Kunden)
- II. Kontaktdaten des Kunden/Ansprechpartners des Kunden (E-Mail-Adressen, Telefonnummern), Karteninhaberdaten (einschl. OMV Card-Nummer und -Transaktionen). Karteninhaberdaten sind nur dann personenbezogen, sofern der Kunde auf den OMV Cards personenbezogene Daten (Namen des Karteninhabers) andrücken lässt.
- III. Daten, die sich aus dem Zugang zur Online-Plattform ergeben. Der Zugang zur Online-Plattform erfolgt mittels eines Benutzernamens und Kennworts. Diese Daten können personenbezogene Inhalte beinhalten, sofern der Kunde personenbezogene Benutzernamen, wie eine eigene E-Mail-Adresse verwendet. Der Kunde stellt die Daten durch Ausfüllen des Antragsformulars zur Verfügung.
- IV. Informationen zu den Ausgaben die mit der Karte getätigt werden (Kartendaten, Datum, Ort, Betrag und Währung, bezogene Waren/Dienstleistungen) sowie Angaben zu dem mit der Karte verknüpften Fahrzeug, und zum Betankungsverhalten (Fahrzeugnummer, Kilometerstand, Kraftstoffverbrauch). Diese Informationen können personenbezogene Inhalte beinhalten sofern der Kunde auf der Tankkarte personenbezogene Daten (Namen des Karteninhabers) andrücken lässt.
- V. Daten zur Bonitätsbeurteilung und Zahlungsverhalten
- VI. Daten in Zusammenhang mit Reklamationen sowie Kundenzufriedenheitsmaßnahmen

5. Speicherdauer

OMV/OIS bewahren die personenbezogenen Daten für die Dauer des Vertragsverhältnisses bzw. für den Zeitraum, in dem Tankkartenkunden damit verbundene Dienstleistungen in Anspruch nehmen, auf. Personenbezogene Daten von Kartennutzern werden so lange aufbewahrt, wie der Nutzer vom Karteinhaber autorisiert worden ist, die Tankkarte zu benutzen.

Nach Beendigung des Vertragsverhältnisses mit dem Kunden werden personenbezogenen Daten insoweit aufbewahrt, als (i) es sich aus den jeweils anwendbaren gesetzlichen Aufbewahrungspflichten ergibt (§ 132 Bundesabgabenordnung: 7 Jahre) und/oder (ii) es unter Umständen erforderlich ist, um etwaige Rechtsansprüche durchzusetzen bzw. sich gegen solche zu verteidigen. Nachweis- und Aufbewahrungspflichten ergeben sich insbesondere aus dem Unternehmensrecht, sowie dem Steuer- und Abgabenrecht (zumeist: 7 Jahre). Sofern rechtliche Ansprüche von Kunden gegen OMV/OIS oder umgekehrt von OMV/OIS gegen Kunden erhoben werden, dient die Speicherung personenbezogener Daten der Klärung und Durchsetzung von Ansprüchen in Einzelfällen.

OMV/OIS speichern personenbezogene Daten für den Zeitraum, der zur Erreichung der weiteren oben genannten Zwecke erforderlich ist. – Daten, die zu Marketingzwecken erhoben wurden, nur bis der Kunde die Einwilligung widerruft, auf jeden Fall nur bis zum Ende einer aufrechten Geschäftsbeziehung.

6. Empfänger der Daten

Im Rahmen der hierin beschriebenen Datenverarbeitung muss OMV/OIS personenbezogene Daten (ganz oder teilweise) an ihre Vertragspartner wie externe Dienstleister, die OIS/OMV bei der Erbringung ihrer Serviceleistungen unterstützen sowie Banken und Behörden, Inkassoinstitute, Wirtschaftsauskunfteien auf Anfrage offenlegen. Externe Dienstleister dürfen Ihre Daten gemäß vertraglicher Verpflichtung (Art 28 DSGVO) nur gemäß den vertraglich vereinbarten Anweisungen verwenden und müssen die vereinbarten technischen und organisatorischen Schutzmaßnahmen einhalten.

Personenbezogene Daten können auf der Grundlage angemessener Garantien für die Datenübertragung in Übereinstimmung mit den geltenden Rechtsvorschriften ins Ausland übermittelt werden.

7. Betroffenenrechte

Die Bereitstellung der Daten erfolgt freiwillig und vom Kunden selbst. Betroffenen stehen nach geltenden Rechtsvorschriften bestimmte Rechte zu, wie das **Auskunftsrecht**, das **Recht auf Berichtigung** und Löschung von Daten, das **Recht auf Einschränkung der Datenverarbeitung**, das Recht auf Datenübertragbarkeit und das **Recht auf Beschwerde** bei der zuständigen Datenschutzbehörde in Österreich, Barichgasse 40, 1030 Wien.

Sofern die Daten auf Grundlage des berechtigten Interesses der OMV/OIS verarbeitet werden, hat der Kunde das Recht, aus Gründen, die sich aus einer besonderen Situation ergeben, jederzeit der Verarbeitung den Kunden betreffender Daten zu widersprechen. Um die vorgenannten Rechte auszuüben, ist der Verantwortliche OMV/OIS über die oben angegebenen Kontaktdaten zu kontaktieren. Wenn ein Betroffener/der Kunde der Auffassung ist, dass die Verarbeitung der Daten gegen das geltende Datenschutzrecht verstößt oder datenschutzrechtlichen Ansprüche in anderer Weise verletzt worden sind, kann OMV/OIS über die oben angegebenen Kontaktdaten informiert werden, damit OMV/OIS von den Bedenken erfahren und auf diese entsprechend eingehen können.